



Ergebnisse der Passantenfrequenzzählung 2015

Passantenfrequenzen sind neben Mietpreisen und Umsatzkennziffern ein wichtiger Indikator zur Beurteilung der Attraktivität einer Einkaufsstraße.

Die **Passantenfrequenz** trifft als Standortkenngröße eine Aussage darüber, wie viele Personen ein Geschäftslokal, einen Werbehinweis o. ä. pro Zeiteinheit wahrnehmen könnten; ihr starker Einfluss auf die Mieten für Ladenräume ist statistisch belegt. Es handelt sich um eine rein quantitative Messgröße: Kaufkraft, Motivlage o. ä. werden nicht abgebildet.

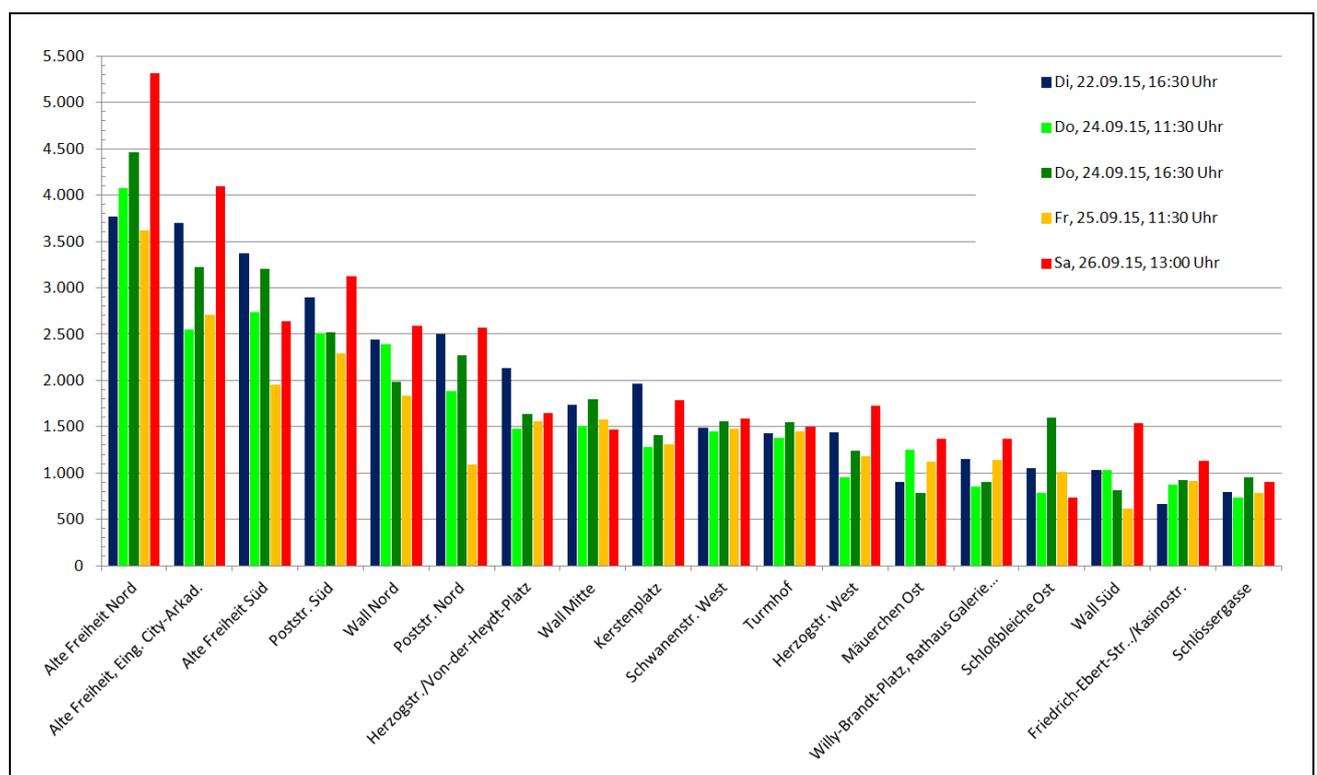
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Wuppertal führt seit 1992 Passantenfrequenzzählungen in den Zentren Elberfeld und Barmen durch. Seit dem Jahr 2005 wurden die Passanten mit Ausnahme des Jahres 2012 jährlich im September gezählt.

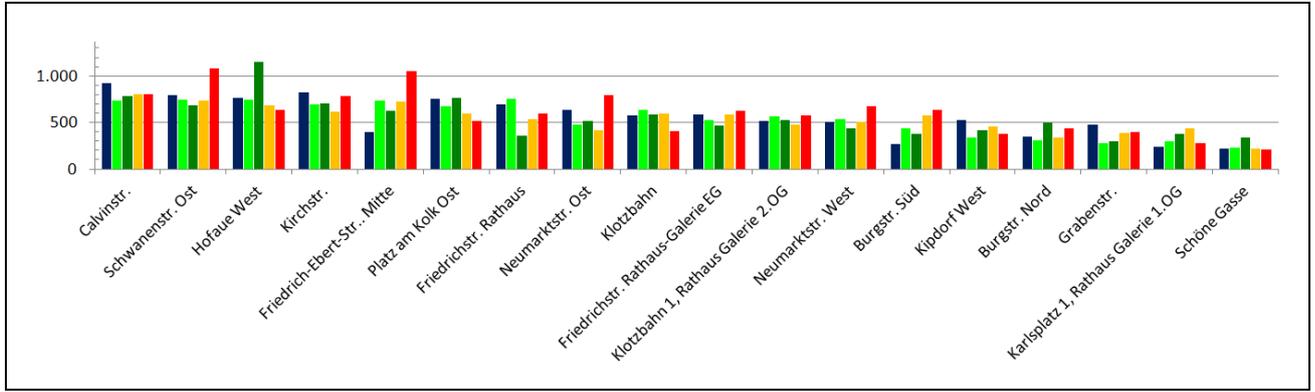
Im Jahr 2015 wurde in der Woche vom 23. bis 27. September zu fünf verschiedenen Zeitpunkten an 55 verschiedenen Standpunkten in den Innenstädten von Barmen und Elberfeld die Anzahl der Fußgänger zeitgleich ermittelt. Der Zählzeitraum betrug wie in den Vorjahren 5 Minuten. Gezählt wurde am:

Dienstag	22.09.2015	um 16.30 Uhr
Donnerstag	24.09.2015	um 11.30 Uhr
Donnerstag	24.09.2015	um 16.30 Uhr
Freitag	25.09.2015	um 11.30 Uhr
Samstag	26.09.2015	um 13.00 Uhr

1. Wuppertal – Elberfeld

Das nachfolgende Säulendiagramm zeigt die auf eine Stunde hochgerechnete Passantenfrequenz zu jedem gemessenen Zählzeitpunkt.

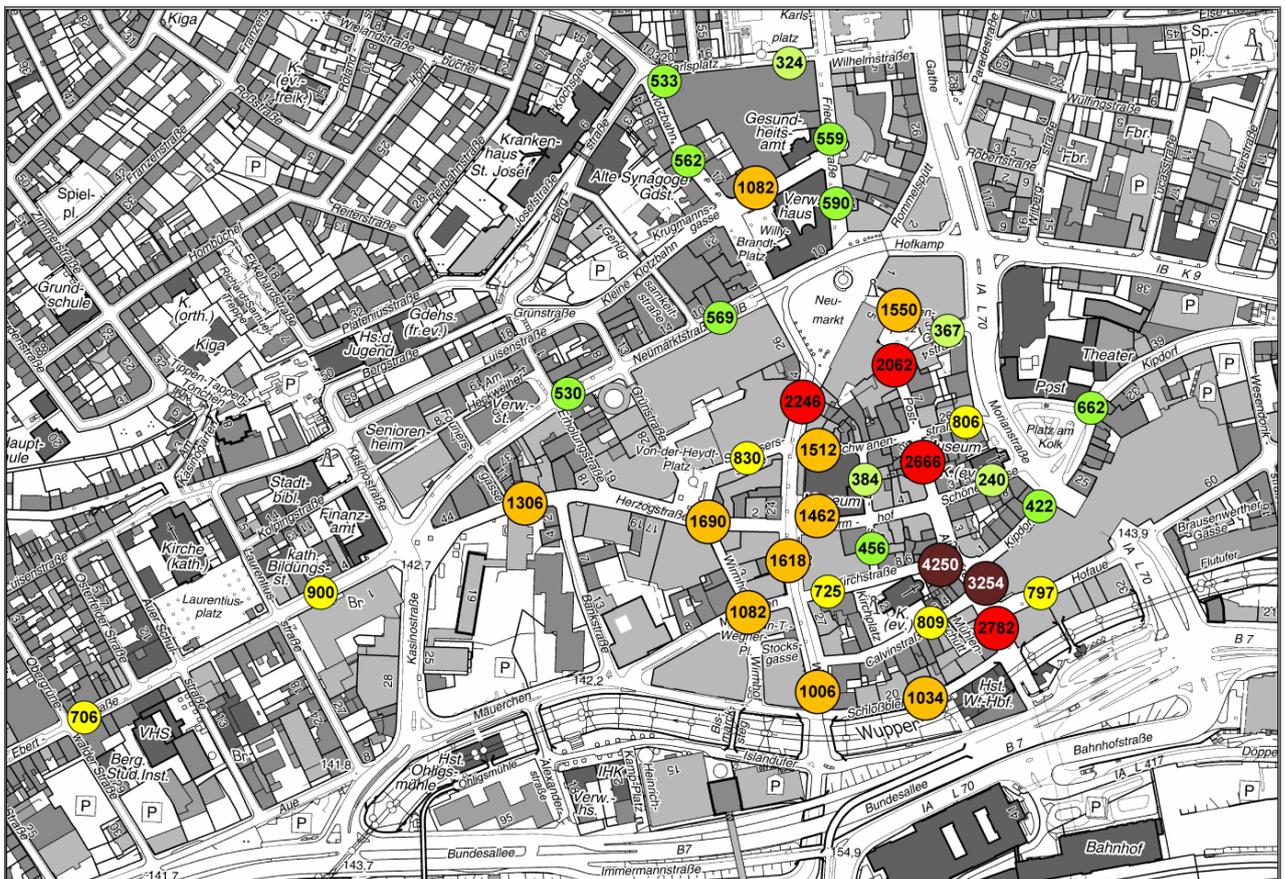
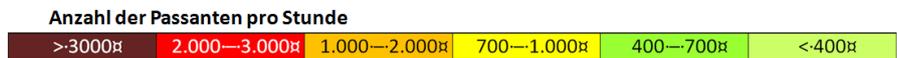




Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet zu den 5 Zählzeitpunkten

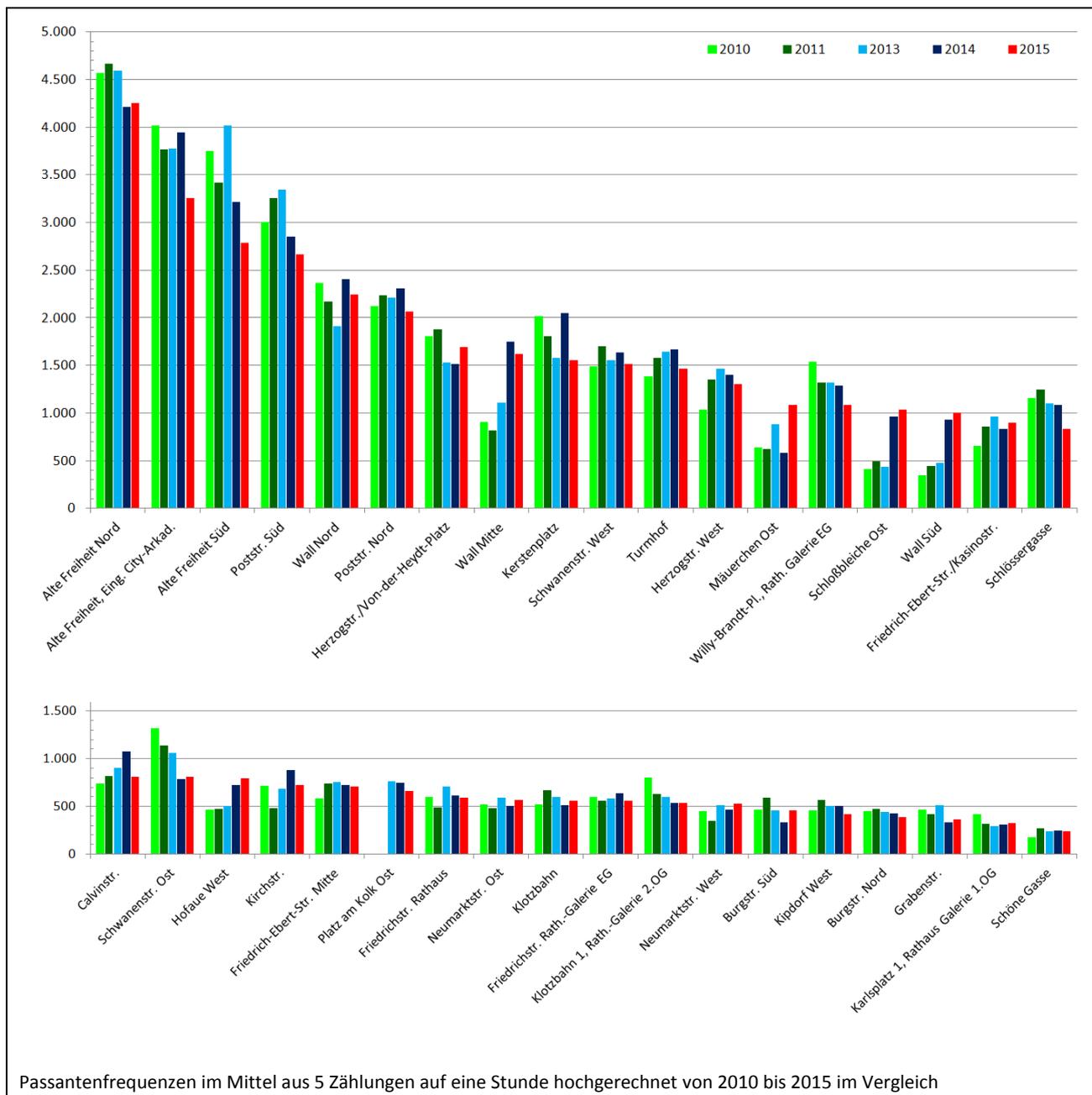
In der folgenden Karte sind die Mittelwerte aus den fünf Zählzeiten der auf eine Stunde hochgerechneten Passantenfrequenzen dargestellt.

Wuppertal-Elberfeld



Anzahl der Passanten in einer Stunde im Mittel aus fünf Zählzeitpunkten

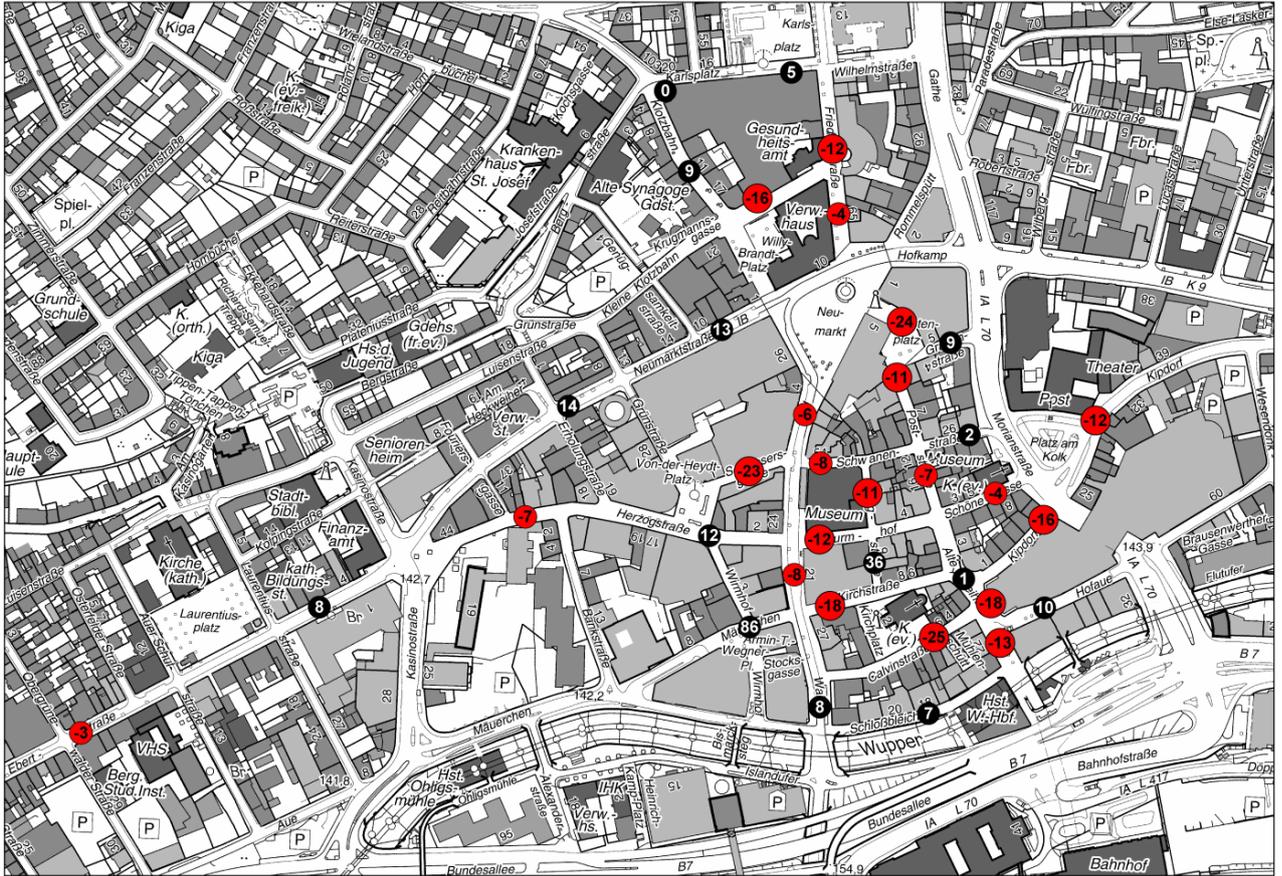
Das folgende Diagramm zeigt die auf eine Stunde hochgerechnete mittlere Passantenfrequenz im Vergleich mit den Vorjahren.



Die Summe der Passanten auf allen 36 Zählstandpunkten war im September 2015 5% niedriger als im September 2014.

Prozentual am deutlichsten haben die Standpunkte Mäuerchen Ost (+86%) und Burgstr. Süd (+36%) zugelegt. Der größte prozentuale Rückgang der Fußgängerfrequenz wurde an den Standpunkten Calvinstraße (-25%), Kerstenplatz (-24%) und Schlössergasse (-23%) festgestellt.

Die folgende Karte stellt die Veränderung der Mittelwerte zum Vorjahr in Prozent dar.



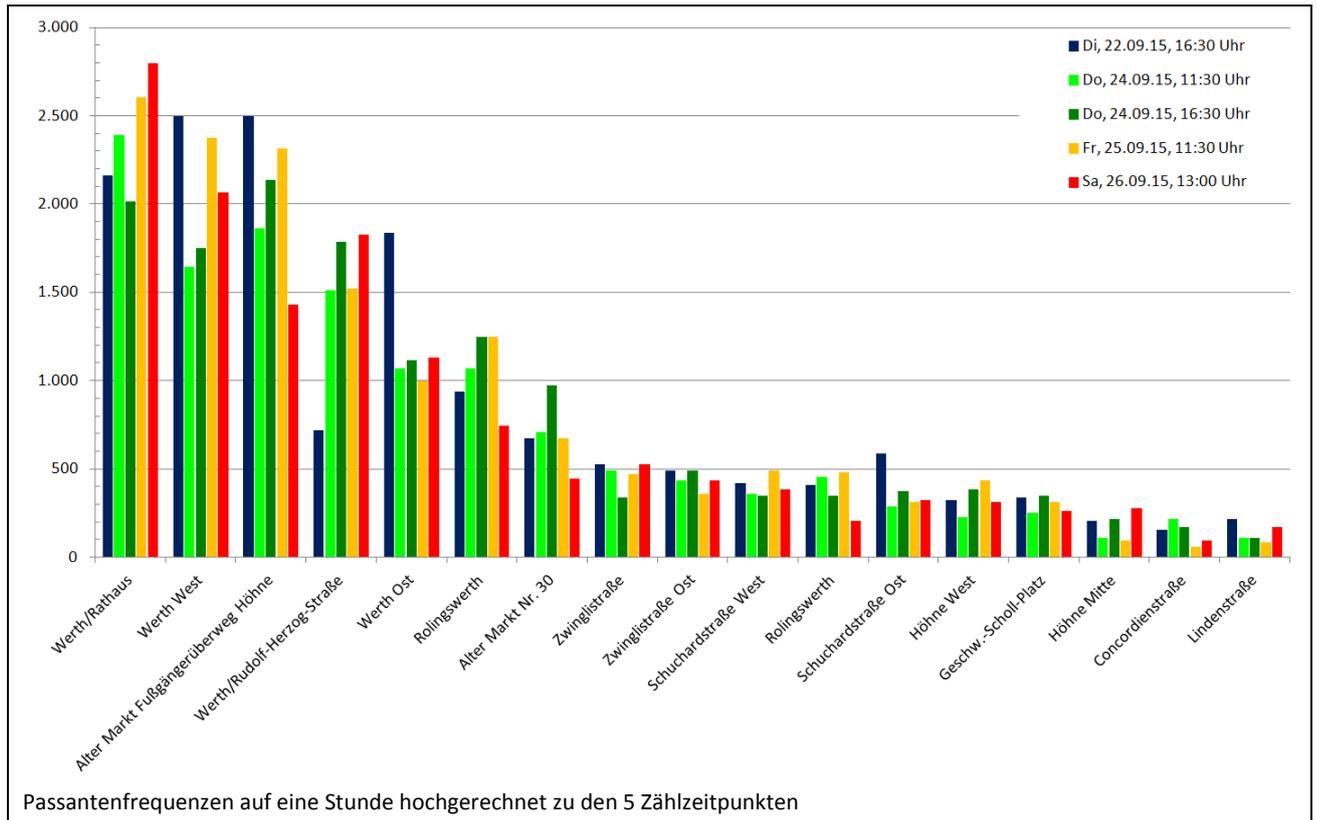
Prozentuale Veränderung der Passantenzahl September 2015 im Vergleich zum September 2014

Die nachstehende Karte veranschaulicht anhand von Indexzahlen das Verhältnis der jeweiligen Passantenfrequenz gegenüber dem am höchsten frequentierten Standpunkt (Alte Freiheit Nord).

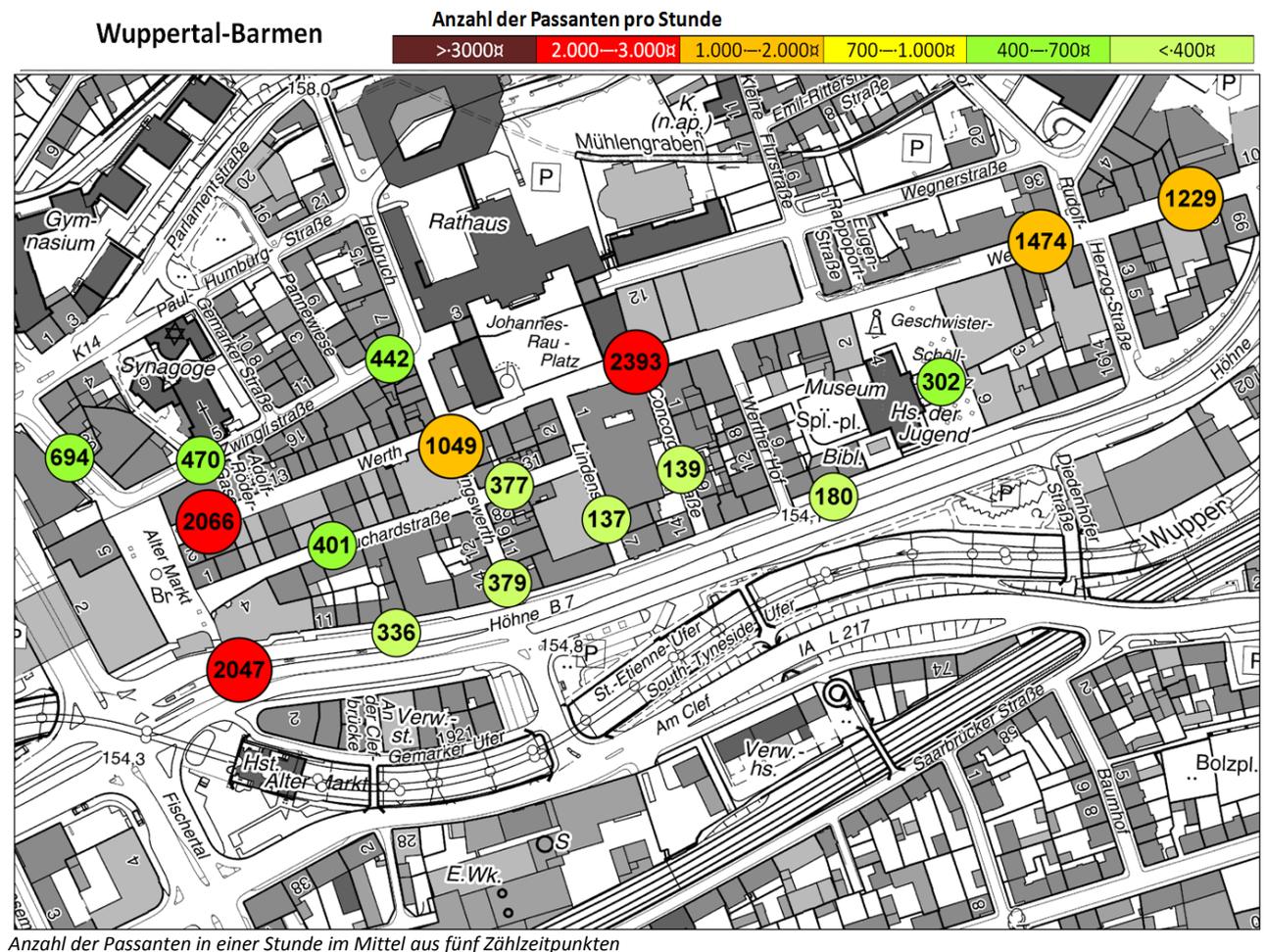


Verhältnis der Passantenfrequenz zum höchstfrequentierten Zählstandpunkt (Alte Freiheit Nord = 100).

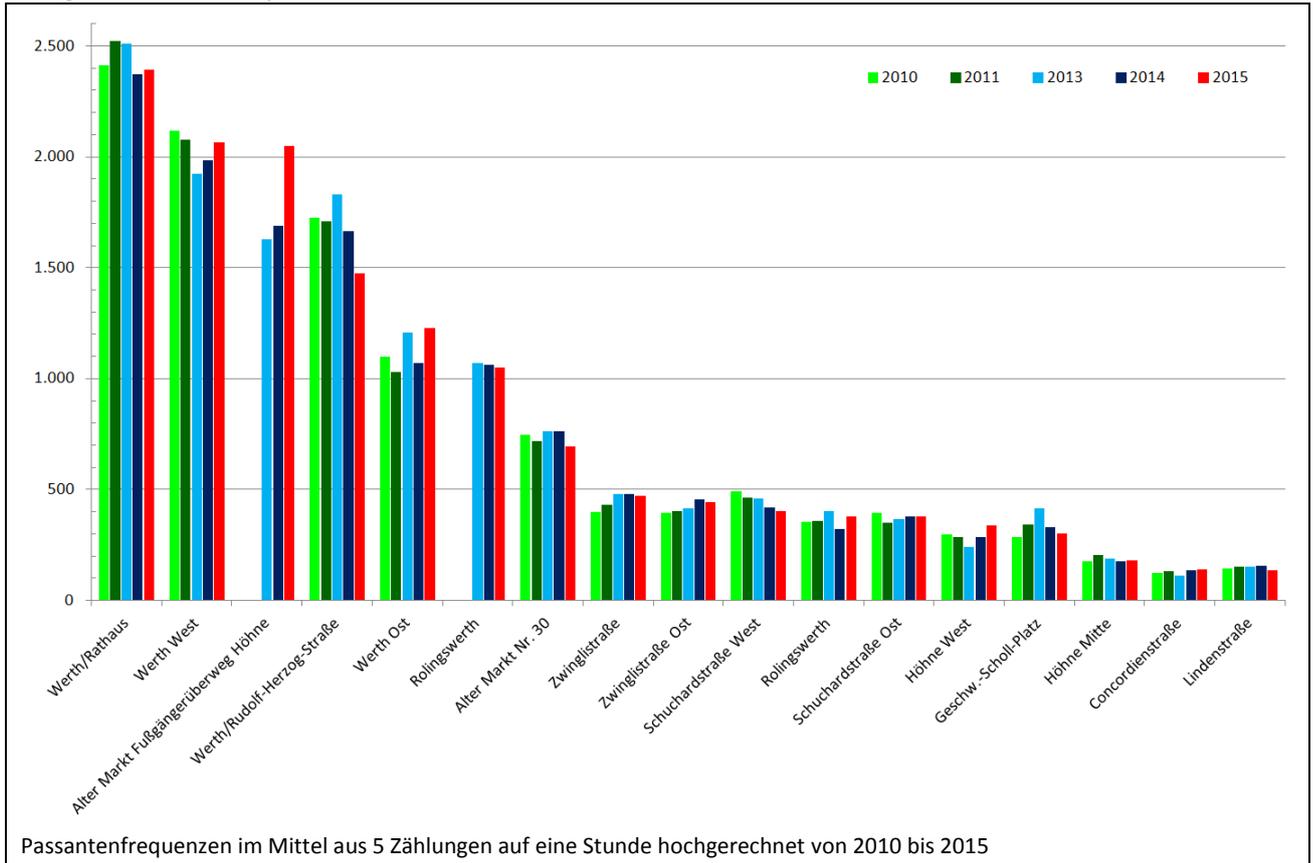
2. Wuppertal – Barmen



In der folgenden Karte sind die Mittelwerte aus den fünf Zählzeitpunkten der auf eine Stunde hochgerechneten Passantenfrequenzen dargestellt.

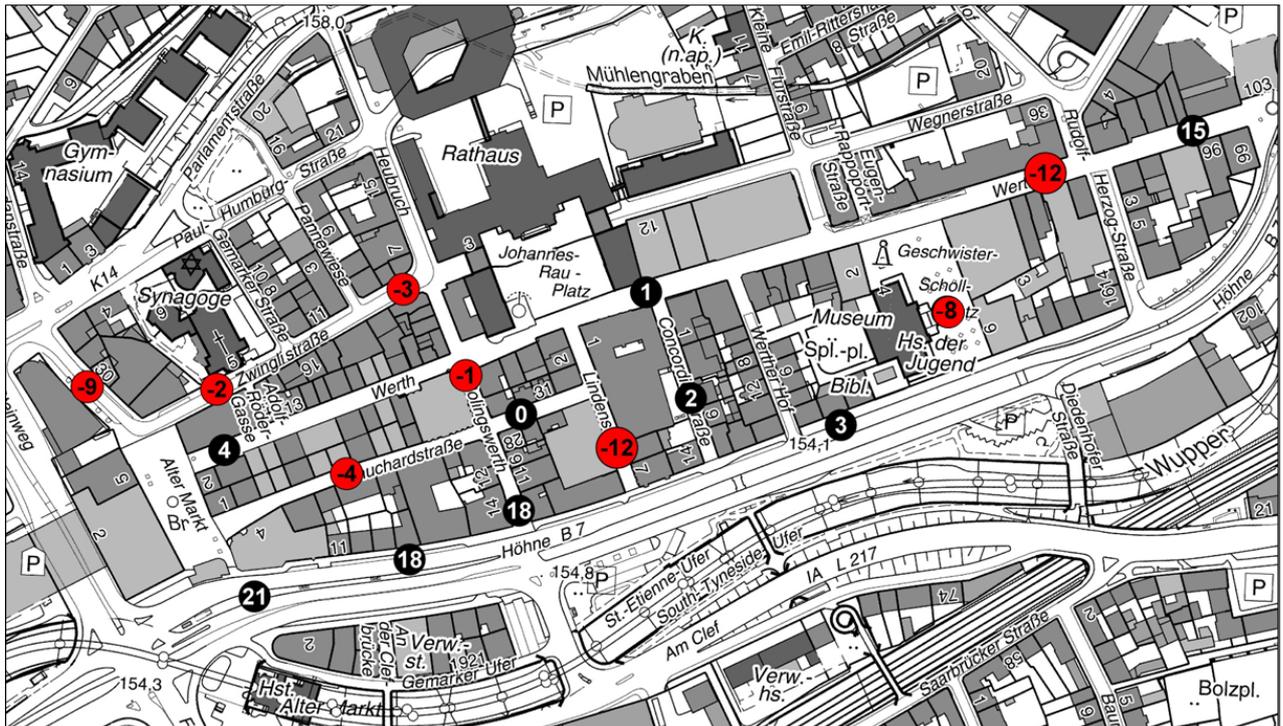


Das folgende Diagramm zeigt die auf eine Stunde hochgerechnete mittlere Passantenfrequenz im Vergleich zu den Vorjahren.



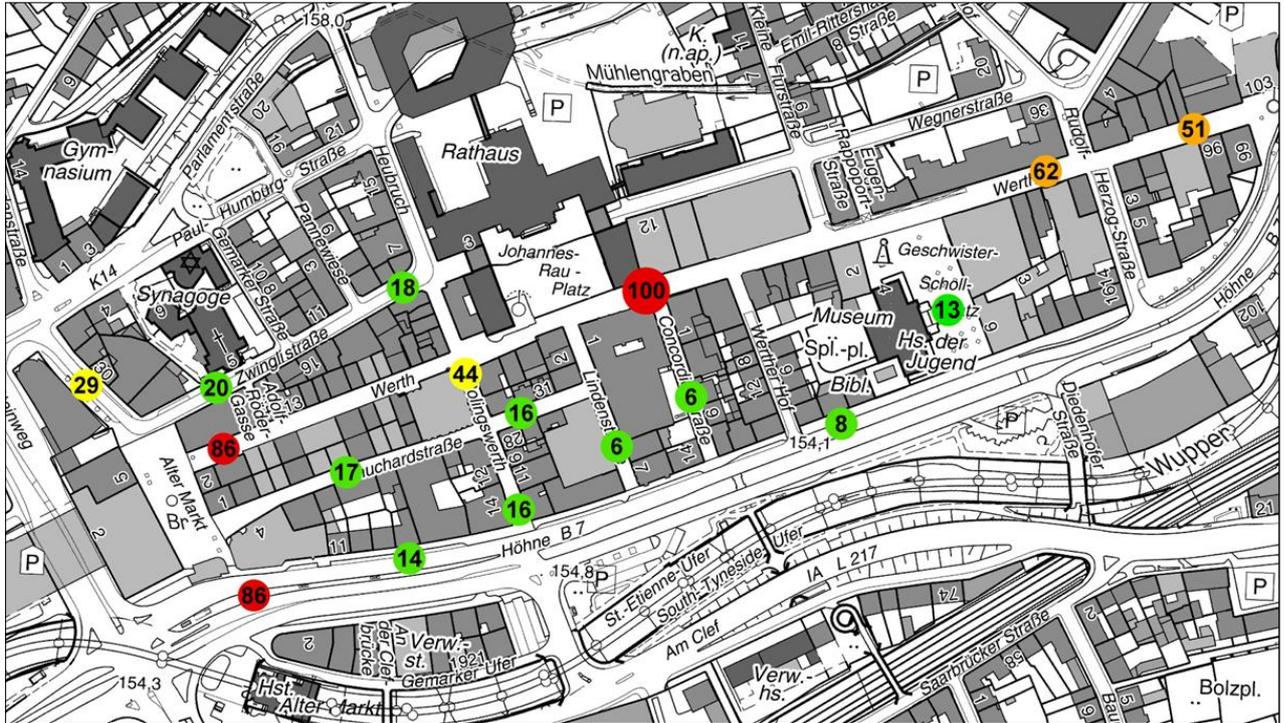
In Barmen konzentriert sich die 1A-Lage auf den Werth und den Alten Markt. Der am stärksten frequentierte Standpunkt ist der Werth im Bereich des Rathauses mit im Mittel 2.393 Passanten pro Stunde. Damit liegt der Werth im Gesamtranking der Einkaufsstraßen in Wuppertal nach der Alten Freiheit und der Poststraße auf Platz 3. Insgesamt lag das Passantenaufkommen in Barmen um 3% über den Zahlen von 2014. Alles in allem haben sich jedoch keine signifikanten Veränderungen von Fußgängerströmen ergeben.

Die folgende Karte stellt die Veränderung der Mittelwerte im Prozent zum Vorjahr dar.



Prozentuale Veränderung der Passantenzahl September 2015 im Vergleich zum September 2014

Die nachstehende Karte veranschaulicht anhand von Indexzahlen das Verhältnis der jeweiligen Passantenfrequenz gegenüber dem am höchsten frequentierten Standpunkt (Werth Rathaus).



Verhältnis der Passantenfrequenz am Zählstandpunkt zum höchstfrequentierten Zählstandpunkt (Werth-Rathaus = 100).

3 Einzelergebnisse der Passantenfrequenzzählung September 2015

Rang	Lage	Di 22.09.15 16:30 Uhr	Do 24.09.15 11:30 Uhr	Do 24.09.15 16:30 Uhr	Fr 25.09.15 11:30 Uhr	Sa 26.09.15 13:00 Uhr	Mittelwert 2015	Trend
								
1	Alte Freiheit Nord	3.768	4.080	4.464	3.624	5.316	4.250	→
2	Alte Freiheit, Eingang City-Arkaden	3.696	2.544	3.228	2.712	4.092	3.254	↘
3	Alte Freiheit Süd	3.372	2.736	3.204	1.956	2.640	2.782	↘
4	Poststraße Süd	2.892	2.508	2.520	2.292	3.120	2.666	→
5	Werth/Rathaus	2.160	2.388	2.016	2.604	2.796	2.393	→
6	Wall Nord	2.436	2.388	1.980	1.836	2.592	2.246	→
7	Werth West	2.496	1.644	1.752	2.376	2.064	2.066	→
8	Poststraße Nord	2.496	1.884	2.268	1.092	2.568	2.062	↘
9	Alter Markt Fußgängerüberweg Höhe	2.496	1.860	2.136	2.316	1.428	2.047	↗
10	Herzogstraße/Von-der-Heydt-Platz	2.136	1.476	1.632	1.560	1.644	1.690	↗
11	Wall Mitte	1.740	1.512	1.800	1.572	1.464	1.618	→
12	Kerstenplatz	1.968	1.284	1.404	1.308	1.788	1.550	↘
13	Schwanenstraße West	1.488	1.452	1.560	1.476	1.584	1.512	→
14	Werth/Rudolf-Herzog-Straße	720	1.512	1.788	1.524	1.824	1.474	↘
15	Turmhof	1.428	1.380	1.548	1.452	1.500	1.462	↘
16	Herzogstraße West	1.440	948	1236	1.176	1.728	1.306	→
17	Werth Ost	1.836	1.068	1116	996	1.128	1.229	↗
18	Mäuerchen Ost	900	1248	780	1116	1368	1.082	↑
19	Willy-Brandt-Platz, Rathaus Galerie EG	1.152	852	900	1.140	1.368	1.082	↘
20	Rolingswerth	936	1.068	1248	1.248	744	1.049	→
21	Schloßbleiche Ost	1056	780	1.596	1008	732	1.034	→
22	Wall Süd	1032	1.032	816	612	1536	1.006	→
23	Friedrich-Ebert-Straße/Kasinostraße	660	876	924	912	1128	900	→
24	Schlössergasse	792	732	948	780	900	830	↘
25	Calvinstraße	924	732	780	804	804	809	↘
26	Schwanenstraße Ost	792	744	684	732	1080	806	→
27	Hofaue West	768	744	1152	684	636	797	→
28	Kirchstraße	828	696	708	612	780	725	↘
29	Friedrich-Ebert-Straße Mitte	396	732	624	720	1056	706	→
30	Alter Markt Nr. 30	672	708	972	672	444	694	→
31	Platz am Kolk Ost	756	672	768	600	516	662	↘
32	Friedrichstraße Rathaus	696	756	360	540	600	590	→
33	Neumarktstraße Ost	636	480	516	420	792	569	↗
34	Klotzbahn	576	636	588	600	408	562	→
35	Friedrichstraße Rathaus-Galerie EG	588	528	468	588	624	559	↘
36	Klotzbahn 1, Rathaus Galerie 2.OG	516	564	528	480	576	533	→
37	Neumarktstraße West	504	540	432	504	672	530	↗
38	Zwinglistraße	528	492	336	468	528	470	→
39	Burgstraße Süd	264	432	372	576	636	456	↑
40	Zwinglistraße Ost	492	432	492	360	432	442	→
41	Kipdorf West	528	336	420	456	372	422	↘
42	Schuchardstraße West	420	360	348	492	384	401	→
43	Burgstraße Nord	348	312	492	336	432	384	↘
44	Rolingswerth	408	456	348	480	204	379	↗
45	Schuchardstraße Ost	588	288	372	312	324	377	→
46	Grabenstraße	480	276	300	384	396	367	→
47	Höhe West	324	228	384	432	312	336	↗
48	Karlsplatz 1, Rathaus Galerie 1.OG	240	300	372	432	276	324	→
49	Geschw.-Scholl-Platz	336	252	348	312	264	302	→
50	Schöne Gasse	216	228	336	216	204	240	→
51	Höhe Mitte	204	108	216	96	276	180	→
52	Concordienstraße	156	216	168	60	96	139	→
53	Lindenstraße	216	108	108	84	168	137	↘

Herausgeber

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Wuppertal

Geschäftsstelle

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Tel. (0202) 5 63-59 88 oder 59 82

Fax (0202) 5 63-81 63

E-mail: gutachterausschuss@stadt.wuppertal.deInternet: <http://www.wuppertal.de/gutachterausschuss>

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Graphiken und Karten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe auch von Teilen sind nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

Ausgabe 11/2015